

Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

Beitrag von „Loyola“ vom 6. Januar 2011 11:32

Gute Fragen!

Ich kenne nur wenige Männer, die Elternzeit genommen haben - und wenn, dann meist nur die "Vätermonate". Auch im Schuldienst ernten Männer meist mindestens Erstaunen, meist Unverständnis, wenn sie wegen Familiengründung in Teilzeit gehen.

Dennoch: Insbesondere im Schuldienst geht dies besonders gut. Ich kann Männer nur dazu aufrufen, dies auszunutzen und mehr Zeit in ihre Familie zu investieren. Das tut nicht nur ihnen und ihrer Familie gut, sondern auch dem gesellschaftlichen Klima. Es regt mich wirklich auf, dass Frauen immer die Hauptlast zu tragen haben - nicht nur die Arbeitsbelastung (Dreifachbelastung Familie, Haushalt, Beruf), sondern auch die moralische Empörung von allen Seiten (bleibst Du zu Hause, bist Du "Heimchen am Herd" und volkswirtschaftlich unproduktiv, bist Du erwerbstätig, bist Du Rabenmutter).